



H. WENNBERG
 Inh.: Robert Wennberg
 STUTTGART
 Telefon 741. □ Reinsburgstr. 28.

Neu eingerichtet:
Grossbuchbinderei
 für alle Arten des Bucheinbandes.

- Künstlerische Ausstattung □
- □ Gediegene Einbände □ □
- Rasche und preiswerte Lieferung
- □ Coulante Bedingungen □ □

DIE BIBLIOTHEK

DES BÖRSENVEREINS DER DEUTSCHEN
 BUCHHÄNDLER ZU LEIPZIG

bittet um gefällige regelmässige Zu-
 sendung aller im Buchhandel erscheinenden

Antiquariats-Kataloge . .

Sortiments-Kataloge . . .

Verlags-Kataloge

Geschäfts - Rundschreiben

über Gründung, Kauf, Verkauf usw.
 von buchhändlerischen Geschäften

Flug- und Streitschriften

die den BUCHHANDEL betreffen.

Zusendungen werden an die BIBLIOTHEK,
 :: nicht an eine PERSON erbeten. ::

Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig

Gegründet am
 5. Oktober 1833

Juristische Person.
 Mitgliederzahl z. Zt. 425.
 Unterstützungskasse,
 Pensionskasse, Witwen- und
 Waisenkasse;
 angegliedert: Kranken- und
 Begräbniskasse.
 Große Bibliothek von
 gegen 12000 Bänden.
 Umfangreicher
 Zeitschriften-Kreis.
 Vereinsorgan:
 Monatliche Mitteilungen
 des Buchhandlungs-Gehilfen-
 Vereins zu Leipzig.
 Vereinslokal:
 Deutsches Buchhändlerhaus.
 Vereinsabend: Freitags 9 Uhr.
 Unterrichtskurle. Vorträge.
 Gesellschaftsabende. Ausflüge.
 Vorzugspreise in verschiedenen
 Geschäftshäusern
 und öffentlichen Instituten.

Einladung zum Beitritt!

Jeder Kollege hat das Recht, an den Vereinsversammlungen als Gast teilzunehmen. Alle hiesigen Berufsgenossen, besonders die neu hinzugezogenen, laden wir freundlichst ein, von diesem Recht Gebrauch zu machen.

Zweck des Vereins: Der Verein bezweckt den geistigen, beruflichen, wirtschaftl. und Wohlfahrts-Bedürfnissen seiner Mitglieder zu dienen.

Hilfskassen des Vereins: a) Unterstützungskasse für in Not geratene Mitglieder und Kollegen, sowie durchreisende Gehilfen.
 b) Pensionskasse gewährt den Mitgliedern nach 10jähriger Mitgliedschaft im Falle eingetretener Arbeitsunfähigkeit eine Pension bis zu 600 Mark für das Jahr.
 c) Witwen- u. Waisenkasse, sichert den Hinterbliebenen verstorb. Mitgl. eine Pension.
 d) Kranken- und Begräbniskasse des Vereins, steht unter besonderer Verwaltung.

Jährlicher Vereinsbeitrag, einschließlich für Unterstützung-, Pensions-, Witwen- und Waisenkasse 18 Mark. Eintrittsgeld bis zum 30. Lebensjahre 3 Mark, bis zum 40. Lebensjahre 5 Mark, später 10 Mark.

Die Kranken- und Begräbniskasse (e. B.)

die infolge geistlicher Vorchrift unter besonderer Verwaltung steht und eigene Sitzungen hat, befreit vom Beitritt zur Ortskrankenkasse und bietet neben freier Arznei und Behandlung durch den Vereinsarzt ein wöchentliches Krankengeld von 14 M. Begräbnisgeld 100 bzw. 140 M. Jährlicher Beitrag nur 12 M. Nur Mitglieder des Vereins können Mitglieder der Krankenkasse werden.

Wegen weiterer Auskünfte schreibe man an den Vorstand des B.-G.-V. zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Gutenbergkeller.

Nur in Leipzig angeschlossen. Buchhandlungsgehilfen können die Mitgliedschaft erwerben.